

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>VII</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>VIII</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2. Theoretische Bezugspunkte und Stand der Forschung</b>	<b>5</b>
2.1. Bewertungskompetenz: Ein unscharfer Begriff . . . . .	6
2.1.1. Der Begriff der Kompetenz . . . . .	7
2.1.2. Bewertungskompetenz als Ziel des naturwissenschaftlichen Unterrichts . . . . .	9
2.2. Bewertungskompetenz im fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Diskurs . . . . .	12
2.2.1. Curriculare Verankerung . . . . .	13
2.2.2. BNE und Bezug zur Bewertungskompetenz . . . . .	15
2.2.3. Scientific Literacy und Bewertungskompetenz . . . . .	19
2.2.4. Bildungstheorie und Bewertungskompetenz . . . . .	21
2.2.5. Fazit: Bewertungskompetenz, eine Begriffsbestimmung . . . . .	24
2.3. Urteilen und Entscheiden: Eine psychologische Perspektive . . . . .	25
2.3.1. Grundbegriffe der Entscheidungspsychologie . . . . .	26
2.3.2. Arbeiten der klassischen Entscheidungspsychologie . . . . .	28
2.3.3. Neuere Ansätze: Zwei-Prozess-Modelle und ihre Alternativen . . . . .	30
2.3.4. Erkenntnisse der Umweltpsychologie . . . . .	41
2.3.5. Fazit: Erkenntnisse der Psychologie im Hinblick auf diese Arbeit . . . . .	44
2.4. Urteilen und Entscheiden: Eine soziologische Perspektive . . . . .	47
2.4.1. „Entscheiden“ im soziologischen Diskurs . . . . .	47
2.4.2. Pierre Bourdieus theoretische Konzepte von Habitus, Feld & Kapital . . . . .	50
2.4.3. Der Habitus als strukturierte und strukturierende Struktur . . . . .	51
2.4.4. Genese des Habitus und Wirken im Feld . . . . .	54
2.4.5. Entscheidungen als Ausdruck der Logik der Praxis . . . . .	57
2.4.6. Fazit: Bedeutung der Habitustheorie für diese Arbeit . . . . .	60
2.5. Urteilen und Entscheiden: Eine fachdidaktische Perspektive . . . . .	61
2.5.1. Die Lehrperson als Diagnostiker von Bewertungskompetenz . . . . .	62
2.5.2. Unterricht zur Förderung von Bewertungskompetenz: Entwicklungsstudien . . . . .	64

2.5.3.	Externale Einflussfaktoren auf Bewertungskompetenz . . . . .	65
2.5.4.	Internale Einflussfaktoren auf Bewertungskompetenz . . . . .	72
2.5.5.	Kompetenzmodelle von Bewertungskompetenz . . . . .	83
2.5.6.	Theoretische Überlegungen zum Urteilen und Entscheiden in der Fachdidaktik . . . . .	95
2.5.7.	Fazit: Die fachdidaktische Forschung im Hinblick auf diese Arbeit	97
<b>3.</b>	<b>Perspektive dieser Arbeit</b>	<b>99</b>
3.1.	Forschungsd desiderata der fachdidaktischen Forschung . . . . .	99
3.2.	Forschungsinteresse . . . . .	101
<b>4.</b>	<b>Design und methodische Anlage der empirischen Studie</b>	<b>105</b>
4.1.	Gesamtüberblick: Das Design der empirischen Studie . . . . .	105
4.2.	Zur Methodik: Die Notwendigkeit einer qualitativen Studie . . . . .	106
4.3.	Methodischer Ansatz der vorliegenden Studie . . . . .	107
4.4.	Qualitativ-rekonstruktive Sozialforschung und dokumentarische Methode	109
4.4.1.	Generelle Merkmale und das Erkenntnisinteresse qualitativ-rekon- struktiver Forschung . . . . .	109
4.4.2.	Gütekriterien qualitativ-rekonstruktiver Forschung . . . . .	110
4.4.3.	Die dokumentarische Methode als methodischer und methodologi- scher Rahmen . . . . .	112
4.5.	Vorstudie . . . . .	123
4.6.	Entwicklungsstudie: Die Audiovignetten . . . . .	126
4.6.1.	Phase 1: Theoriebasierte Entwicklung von Vignetten . . . . .	126
4.6.2.	Phase 2: Freie Kommentierung . . . . .	128
4.6.3.	Phase 3: Standardisierte Experten- und Schülerbefragung . . . . .	129
4.6.4.	Phase 4: Auswahl und Vertonung der Vignetten . . . . .	130
4.6.5.	Die Audiovignetten . . . . .	130
4.6.6.	Der Interviewleitfaden . . . . .	142
4.6.7.	Zusammenfassung . . . . .	142
4.7.	Hauptstudie . . . . .	143
4.7.1.	Ablauf der Interviews . . . . .	143
4.7.2.	Vorgehen bei der Datenauswertung . . . . .	145
4.7.3.	Datenbankunterstützung der Auswertung . . . . .	147
4.7.4.	Das Interviewsample . . . . .	150
<b>5.</b>	<b>Ergebnisse der Studie</b>	<b>153</b>
5.1.	Falldarstellungen . . . . .	154
5.1.1.	David, der Rationalist . . . . .	155
5.1.2.	Hugo, der Reduktionist . . . . .	184
5.1.3.	Cassandra, die Fatalistin . . . . .	206
5.1.4.	Guido, der Optimierer . . . . .	242
5.1.5.	Justina, die Hedonistin . . . . .	279
5.1.6.	Max, der Tüftler . . . . .	306

5.2.	Fallübergreifende Erkenntnisse . . . . .	319
5.2.1.	Sinngenetische Typik 1: Wertorientierungen . . . . .	321
5.2.2.	Sinngenetische Typik 2: Zeitorientierungen . . . . .	327
5.2.3.	Sinngenetische Typik 3: Das Selbst und die Anderen . . . . .	330
5.2.4.	Zusammenhang der sinngenetischen Typiken: Relationale Typologie	334
5.3.	Der Effekt des Kontextes . . . . .	340
5.3.1.	Stereotypisierungen . . . . .	341
5.3.2.	Das Naturbild . . . . .	351
5.3.3.	Technikorientierung . . . . .	354
5.3.4.	Handlungswissen im Kontext Klimawandel . . . . .	357
5.3.5.	Die Bedeutung eigener Erfahrungen . . . . .	360
5.3.6.	Nicht überall bedeutsam: Die Rolle von Fachwissen . . . . .	361
5.4.	Zusammenfassung der Erkenntnisse . . . . .	363
<b>6.</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse</b>	<b>367</b>
6.1.	Kritische Betrachtung des Vorgehens . . . . .	367
6.2.	Diskussion der Ergebnisse im Hinblick auf die theoretischen Grundlagen .	369
6.2.1.	Entscheidungspsychologie . . . . .	369
6.2.2.	Soziologie . . . . .	372
6.2.3.	Fachdidaktische Forschung . . . . .	374
6.3.	Implikationen für die fachdidaktische Forschung . . . . .	377
6.3.1.	Methodische Vorgehensweise . . . . .	377
6.3.2.	Auswahl und Modellierung von Kontexten . . . . .	380
6.3.3.	Theoretische Annahmen zum Urteilen und Entscheiden . . . . .	381
6.3.4.	Modellierung von Bewertungskompetenz . . . . .	382
6.3.5.	Offene Fragen . . . . .	385
6.4.	Implikationen für die Unterrichtspraxis . . . . .	386
<b>7.</b>	<b>Schlussbemerkungen</b>	<b>391</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>392</b>
<b>A.</b>	<b>Transkriptionssystem</b>	<b>429</b>
<b>B.</b>	<b>Durchführung der Interviews</b>	<b>431</b>
B.1.	Der Interviewleitfaden . . . . .	431
B.2.	Der Kurzfragebogen . . . . .	434
<b>C.</b>	<b>Fallportraits</b>	<b>441</b>
C.1.	Fallportrait Amina . . . . .	441
C.2.	Fallportrait Annika . . . . .	442
C.3.	Fallportrait Beate . . . . .	442
C.4.	Fallportrait Clara . . . . .	442
C.5.	Fallportrait Elias . . . . .	443

C.6. Fallportrait Emilia . . . . .	443
C.7. Fallportrait Finja . . . . .	443
C.8. Fallportrait Frederik . . . . .	444
C.9. Fallportrait Hella . . . . .	444
C.10. Fallportrait Henrik . . . . .	444
C.11. Fallportrait Joachim . . . . .	445
C.12. Fallportrait Johannes . . . . .	445
C.13. Fallportrait Kai . . . . .	445
C.14. Fallportrait Karsten . . . . .	446
C.15. Fallportrait Katja . . . . .	446
C.16. Fallportrait Lea . . . . .	447
C.17. Fallportrait Martha . . . . .	447
C.18. Fallportrait Monika . . . . .	447
C.19. Fallportrait Noah . . . . .	448
C.20. Fallportrait Sina . . . . .	448
C.21. Fallportrait Sonja . . . . .	448
C.22. Fallportrait Timon . . . . .	449
C.23. Fallportrait Yvonne . . . . .	449
<b>D. Exemplarische Interpretation</b>	<b>450</b>
D.1. Thematische Gliederung und formulierende Interpretation . . . . .	450
D.2. Mikrosprachliche Feinanalyse . . . . .	451
D.3. Reflektierende Interpretation . . . . .	452
D.4. Zusammenfassung . . . . .	456
<b>E. Abstract</b>	<b>458</b>
<b>F. Abstract in englischer Sprache</b>	<b>460</b>
<b>G. Liste der aus der Dissertation hervorgegangenen Publikationen</b>	<b>462</b>